



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Bürgerversammlung vom 23. Juni 2016

Foto: Gemeindeamt Weissbach

Ausgabe Nr.: 4
Juli 2016



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Spendenaufruf Abenteuercamp
- Info Kulturverein Binoggl
- Info Reisepass
- Bericht aus dem Seniorenheim
- Hobbyfotografen gesucht
- Stellenausschreibung Reinhaltverband
- Exposé Wohnung 9, Oberweissbach 31



**Liebe Weißbacherinnen,
liebe Weißbacher!**

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz sind vor allem im Ortsbereich schon sehr weit gediehen. Nun kann man fast täglich Veränderungen feststellen. Der Steg über das künftige Bachbett des Weißbachs ist zum größten Teil fertiggestellt. Auch die Brücke im Bereich GH Seisenbergklamm ist soweit fast fertig. Die Rad- und Gehwegunterführung wird nach den Asphaltierungsarbeiten für die Benutzer freigegeben. Das Bachbett des neuen Weißbach wird bis Ende des Monats soweit fertig sein, dass dieser umgeleitet werden kann. Als nächstes steht im Ortsbereich neben kleineren Endfertigungsarbeiten der Bau bzw. die Fertigstellung der drei Pumpwerke an. Das oberste direkt bei der Ausfahrt Hirschbichlstraße ist fast fertig. Hier muss nur mehr mit der Straßenquerung B311 die Anbindung geschaffen werden. Dieses Pumpwerk soll künftig verhindern, dass im Hochwasserfall das Wasser den Ort von der Hirschbichl-Landesstraße her kommend überschwemmt. Das mittlere Pumpwerk, welches im Bachbett des bestehenden Weißbachs gebaut wird, dient zur Entwässerung des Ortszentrums. Dieses kann erst gebaut werden wenn der Weißbach umgeleitet ist und die beiden Brücken (B311 und Gemeindebrücke) abgerissen werden. Die dritte Pumpstation wird im Bereich der neuen Unterführung gebaut und soll die Überflutung dieser verhindern. Aber auch flussaufwärts hat sich mittlerweile sehr viel getan. So sind die Schutzbauten beim Hackerbauer fast fertiggestellt. Auch beim Diesbachbauern gehen die Arbeiten zügig voran. Alles in allem ist in diesen nunmehr fünf Monaten Bauzeit sehr viel Positives geschehen. Über den Sommer werden jetzt die Arbeiten im Ortsbereich mit Ausnahme von kleineren Maßnahmen eher zurückgefahren, da wir sonst durch die Baumaßnahmen fast keine Parkflächen für die Klammbesucher zur Verfügung haben. Ab Mitte bzw. Ende September werden dann die weiteren Bauarbeiten durchgeführt, sodass dann der durchgehende Hochwasserschutz für den Ortsbereich gegeben ist.

Zu dieser Zeit soll auch das Projekt Brechlbach, welches die Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) Gebietsbauleitung Pinzgau an ein privates Planungsbüro vergeben hat, fertiggestellt sein. Da die Umleitung des Weißbachs einen Meilenstein in unserem Hochwasserschutzprojekt darstellt wollen wir diese auch feierlich begehen. Daher laden wir alle am 29. Juli ab 17.00 Uhr dazu ein. Genaueres werden wir zeitgerecht an alle Haushalte verschicken.

Es ist sehr erfreulich, dass wir auch heuer wieder eine Sommerbetreuung für unsere Volksschul- und Kindergartenkinder anbieten können. Dass sich wieder so viele angemeldet haben, zeigt uns, dass Martina Dürnberger, welche die Sommerbetreuung auch heuer wieder durchführen wird, im letzten Jahr sehr gute Arbeit geleistet hat. Wir hatten auch einige Anfragen aus unseren Nachbargemeinden, welchen wir aber nur bedingt nachkommen konnten, da von einer Aufsichtsperson nur maximal fünfzehn Kinder betreut werden dürfen und natürlich Weißbacher Kinder Vorrang haben. Ich hoffe, dass unsere Kinder dieses Angebot, welches sicherlich auch für Abwechslung in der Ferienzeit sorgen wird, wieder so gerne nutzen wie im letzten Sommer.

Die heurige Bürgerversammlung war erfreulicherweise wieder sehr gut besucht. Mit Mag. Günter Dussing hatten wir einen Experten vom Amt der Salzburger Landesregierung, Referat Chemie und Umwelttechnik, eingeladen, welcher uns sehr ausführlich die Geruchsthematik bei der Thermo- holzerzeugung Aberger erläuterte.

Im Anschluss stand Rudolf Pfeil als Bauleiter des Hochwasserschutzprojektes für Fragen zur Verfügung. Unser Ortsarchitekt DI Christoph Aigner berichtete über den Stand des räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK), welches wir zurzeit ausarbeiten. Hernach hatten die Teilnehmer an der Bürgerversammlung die Möglichkeit ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen kund zu tun.

Jetzt zu Ferienbeginn wünsche ich allen einen schönen erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buerglermeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441

Spruch *des Monats*

**Humor ist der Knopf der verhindert,
dass uns der Kragen platzt.**

(Joachim Ringelnatz)



NEUES aus dem NATURPARK Weißbach

Es ist soweit! Das Sommerprogramm 2016 im Naturpark Weißbach ist angelaufen und die ersten Veranstaltungen haben bereits stattgefunden. Mit unserem vielfältigen Angebot an Führungen und Aktivitäten hoffen wir, jeder Zielgruppe spannende und bereichernde Naturerlebnisse zu bieten. Unser Anliegen ist es, Menschen - egal ob jung oder alt, die Faszinationen und die Bedeutsamkeit der Natur näher zu bringen, diese gleichzeitig zu schützen und zusätzlich noch die Region nachhaltig zu beleben. Um diesen auf den ersten Blick so unterschiedlichen Zielen gerecht zu werden, engagiert sich der Naturpark auch diesen Sommer wieder in einer Vielzahl von Projekten. Wir laden Euch herzlich dazu ein einen Blick in diese Vielfalt an Aktivitäten zu werfen und Teil dieser Bestrebungen zu werden.

Auch diesen Sommer wird wieder das tolle Alm-Yoga mit Marion Widmoser und Sandra Battocleti stattfinden. Außerdem neu diesen Sommer, gibt es die Möglichkeit, Kindergeburtstage im Naturpark zu feiern. In der urigen Waltralmühle direkt am Walderlebnisweg „walden.“ bieten wir Euch eine naturkundliche Wanderung für Kinder, Grillmöglichkeiten und Cateringservice an. Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen findet Ihr im gedruckten Sommerprogramm und auf der Homepage des Naturpark Weißbach (www.naturpark-weissbach.at).

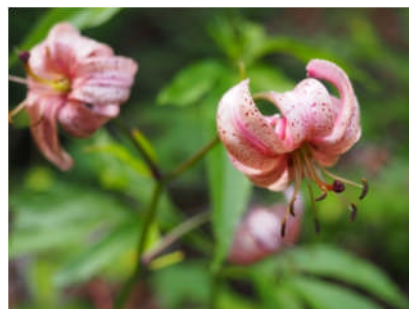
Auch in unserem ganz besonderen Naturpark Lad'l gibt es Neuerungen: Zur besseren Verfügbarkeit unserer allseits beliebten Naturparkspezialitäten haben wir Frischprodukte und Kühlwaren in den Spar Markt Auvogel in Weißbach ausgelagert. Dort sind sie nun zu den regulären Öffnungszeiten verfügbar. Alle weiteren Produkte, wie Kräutersalz, Handwerks-erzeugnisse oder Kräutertees, sind weiterhin bei uns im Naturpark Lad'l erhältlich. Das Naturpark Lad'l ist bis Ende September immer freitags wie gewohnt geöffnet und an allen anderen Tagen, sofern wir im Büro sind.

Es ist was los im Naturpark und ein Blick auf die Homepage oder auf Facebook (Naturpark Weißbach) zahlt sich in jedem Fall aus. Mitglieder erhalten bei Naturparkveranstaltungen 10% Preisnachlass!

Wie jedes Jahr bieten wir den BesucherInnen die Möglichkeit, den Naturpark Weißbach autofrei mit dem AlmErlebnisBus oder dem AlmWander-Taxi zu entdecken. Folder mit Fahrplänen und Preisen liegen im Naturparkinfozentrum auf. Ein weiterer Beitrag zur sanften Mobilität ist der Ausbau unseres E-Bike-Verleihs. Mit mehr und mehr Ladestationen und Verleihstellen wollen wir unseren Teil zu einem nachhaltigen Alpintourismus im Sinne der Bergsteigerdorf-Philosophie beitragen.

Der Naturpark Weißbach nimmt auch heuer wieder aktiv an Aktionen des Landes Salzburg, des Alpenvereins und des Verbandes der österreichischen Naturparke teil (z.B. Umweltbaustelle oder Bergwaldprojekt). Bereits stattgefunden hat der diesjährige Tag der Natur mit der Volksschule Weißbach. Gemeinsam mit den Schülern erarbeiteten wir spielerisch und anschaulich Inhalte zu den verschiedenen Pflanzenfamilien. Die Highlights dabei waren das Gestalten von Moosgraffitis und der Ausflug in den Naturpark. Wir hoffen, dass die Kinder genauso viel Spaß hatten wie wir!

Ich würde mich freuen, viele Gäste und Einheimische bei einer der zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünsche Euch in diesem Sinne sonnige Tage und bis bald im Naturpark Weißbach!



Euer NaturparkWeißbach-Team
Naturparkmanagement
Tel. +43 (0)6582 8352-12
Email: info@naturpark-weissbach.at
Homepage: www.naturpark-weissbach.at

Spendenaufruf Abenteuercamp

Abenteuercamp 2016 – Ferienwiese Weißbach (24. – 30. Juli)

Seit vielen Jahren nun veranstaltet der Österreichische Alpenverein diverse Camps für Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich und auch für Interessierte aus anderen Ländern hier bei uns in Weißbach. Insgesamt verbringen 30 Kinder, im Alter von 13-15 Jahren und 6 Betreuer eine gemeinsame Woche auf der Ferienwiese und genießen bei gemeinsamen Aktivitäten die Natur und den Sommer.

Aus aktuellem Anlass möchten ich und mein Team dieses Jahr **fünf minderjährigen Flüchtlingen** die Chance geben an einer solchen Woche teilzunehmen, damit sie für zumindest eine kurze Zeit die Alltagsorgen etwas vergessen können. Da das Budget für Freizeitaktivitäten für geflüchtete Kinder und Jugendliche sehr gering ist, sind wir nun auf der Suche nach **großzügigen Spenden**.

Sollten Sie Interesse haben, uns bei der Umsetzung dieser Idee, eine Woche im Zeichen der Integration zu unterstützen, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte **entweder** einfach bei mir melden:

Andrea Schider

Tel.: 0660 3631327

E-Mail: andrea.schider@gmx.at

Oder: einfach zum Gemeindeamt Weißbach (Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00–12.00 Uhr) gehen, dort ist eine Box bereitgestellt, in die Sie Ihre Spenden unkompliziert einfach reinwerfen können.

Sollten Sie noch mehr Informationen benötigen oder noch einige Fragen zu diesem Camp stellen wollen, können Sie sich sehr gerne bei mir melden. ☺

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Andrea und Team



Nach der Sommerpause steht am 29. September wieder das Beziehungs-drama auf dem Programm. „**Die Wunderübung**“ ist **Theater-Komödie** von Daniel Glattauer. Dargestellt von den Salzburger Publikumslieblingen Antia Köchl, Edi Jäger und Georg Clementi. Die Aufführung ist eines der beliebtesten Stücke der Saison im Kleinen Theater in Salzburg. Wir freuen uns, dass uns die Schauspieler damit auch im Theater Lofer bezaubern werden.



Am 28. Oktober wird noch der „**Froschkönig**“ ca. 260 Kinder der Kindergärten und Volksschulen von Lofer, Unken, Weißbach und St. Martin als Theateraufführung im Theater Lofer zum Staunen und Lachen bringen. Wir sind schon gespannt, wie der Froschkönig die zickige Prinzessin dazu bringt, ihr doch noch einen Kuss zu geben.

Information Kulturverein Binoggl

Volles Haus in **Maria Kirchenttal** beim Konzert „Nomad“ mit Fritz Mosshammer und Paco Youness. Gute Unterhaltung mit der Pinzgauer SpielArt beim „Mustergatten“. Viel Prominenz mit Schauspielern, Regisseuren und Filmemachern (samt Romy-Gewinner Sigi Kamml aus Unken/Berlin) bei den **Loferer Filmtagen**. Viel mediale Beachtung mit Berichten auf Titelseiten, Radio und Fernsehen: das Frühjahr hatte es in sich.

Information der Passbehörde

Die Bezirkshauptmannschaft Zell am See, Passamt, ersucht bei der Ausstellung neuer Reisepässe um frühzeitige Antragstellung über das Gemeindeamt, da in der Sommerzeit mit einer Wartezeit von ca. **3 Wochen** zu rechnen ist.

Antragsteller die einen neuen Reisepass früher benötigen, können den Antrag direkt beim Passamt der Bezirkshauptmannschaft, Saalfeldnerstraße 10, Gruppe Sicherheit, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, stellen. Darüber hinaus wird derzeit unbedingt die Verwendung eines **gültigen** Reisepasses auch innerhalb Europas empfohlen (nicht wie früher bis zu 5 Jahre abgelaufen).

Die aktuellen Reisebestimmungen und Informationen für die einzelnen Länder können unter www.reiseinformation.at abgerufen werden.

Im Ausland lebende Österreicher können den Passantrag direkt bei den Bezirkshauptmannschaften oder bei der österreichischen Botschaft im jeweiligen Land stellen.

Bericht aus dem Seniorenheim Lofer

Obwohl sich der Sommer noch nicht allzu oft gezeigt hat, können wir auf ein bewegtes Halbjahr zurückblicken. Neben unseren bereits traditionellen Bewohnergeburtstagsfeiern am Ende jedes Quartals wurden der Mutter- und Vatertag gefeiert.



Bei unserer Bewohnergeburtstagsfeier Anfang April fand das Überraschungskonzert von Toni Glas – Sänger der Band Grenzgänger – statt. Es wurden Hits von den 60-ern bis heute gespielt.

Der Muttertag wurde - wie jedes Jahr am Samstag davor - literarisch gefeiert. Lisbeth Willeit las aus ihren Büchern lustige, aber auch nachdenkliche Geschichten und Gedichte vor.



Auch dieses Jahr wurde die Fronleichnamsprozession wieder bis zum Seniorenwohnheim geführt – sehr zur Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen. Wir hoffen, auch die Erntedankprozession im Herbst vor dem Seniorenwohnheim begrüßen zu dürfen.

Die Vatertagsfeier am 11. Juni gestaltete der Trachtenverein D'Stoaberger. An diesem kurzweiligen und lustigen Nachmittag wurden Tänze und Schuhplattler von Jung und Alt aufgeführt.



Neben diesen Veranstaltungen gab es im ersten Halbjahr viele Kino- und Gesangsnachmittage, Gedächtnistrainings, Messen von den Pfarrern Goran Dabic und Ernst Mühlbacher in unserer Kapelle, Kartenspiele und vieles mehr.

Was ereignet sich sonst noch in diesem Jahr? Mitte August feiern wir wieder unser Sommerfest. Musikalisch unterhalten werden wir von der Bürgermusikkapelle Lofer, kulinarisch verwöhnt vom Küchenteam unter der Leitung unseres Küchenchefs Ernst Flasch.

Die Firma Hansaton bietet regelmäßig Servicetermine bei uns im Erdgeschoß an. Der nächste Termin findet am 1. August statt.

Im Herbst wird die Ernte der Kartoffelpyramide gemeinsam mit dem Kindergarten und unseren Geburtstagskindern des dritten Quartals mit einem Fest gefeiert.

Das Rosenkranzbeten mit Alf Groß startet am 3. Oktober wieder und findet wöchentlich am Montag ab 16 Uhr in unserer Kapelle statt.

Diese und alle anderen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.hdg-lofer.at>. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Durchführung der Veranstaltungen – in dieser hohen Qualität – wäre nicht ohne die vielen ehrenamtlichen Stunden, die in unserem Haus geleistet werden, möglich. Besonderer Dank gilt daher allen Freiwilligen, die uns dabei unterstützen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Information Hobbyfotografen Unteres Saalachtal

Durch die Digitalisierung in der Fotografie und günstigeren Preisen als früher hat die Fotografie einen regelrechten Boom erlebt. Auch bei uns im Saalachtal sind immer mehr Hobbyfotografen unterwegs. Einige zeigen ihre Bilder bereits öffentlich auf den sozialen Netzwerken wie Facebook und Co. Ein Hobby macht meiner Meinung nach mehr Spaß, wenn man die Leidenschaft mit anderen teilt. Aus diesem Grund habe ich die „Hobbyfotografen Unteres Saalachtal“ ins Leben gerufen. Derzeit läuft diese Gemeinschaft noch als kleine Gruppe auf Facebook, wir treffen uns aber auch monatlich einmal zu einem Fotostammtisch, um uns gemütlich und persönlich über unser gemeinsames Hobby auszutauschen. Des Weiteren sind auch Ausflüge/ Wanderungen geplant, in denen wir uns gemeinsam auf Motivsuche begeben. Die Termine für die nächsten Treffen findet ihr auf unserer Homepage www.fotoclub-lofer.at Wenn also auch du gerne fotografierst, egal ob blutiger Anfänger oder fortgeschrittener Fotograf, bei uns ist jeder herzlich Willkommen.

Enrico Ackermann



Stellenausschreibung Reinhaltverband

Beim Reinhaltverband Pinzgauer Saalachtal gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

GESCHÄFTSFÜHRER/IN

des Reinhaltverbandes Pinzgauer Saalachtal

Aufgabenbereich:

- Überwachung der Einhaltung der Satzungen, der Geschäftsordnung und der Dienst-anweisungen
- Führung des Verwaltungsbereiches sowie die wirtschaftliche und technische Leitung

- Personalangelegenheiten, Führung der MitarbeiterInnen, Erstellung von Dienstpostenplänen und Stellenbeschreibungen
- Ansprechpartner für Obmann und Organe sowie für die Mitgliedsgemeinden
- Ansprechpartner für Behörden, Firmen und Bürger
- Vorbereitung und Umsetzung der Organbeschlüsse
- Erstellung des Haushaltsplanes und des Rechnungsabschlusses
- Finanzierungs- und Rechtsangelegenheiten, Erstellung von Rahmen- und Finanzplänen
- Vertretung des Verbandes nach außen in vom Vorstand übertragenen Wirkungsbereichen

Anforderungen:

- Einschlägige technische Ausbildung an einer technischen Universität oder technischen Fachhochschule und langjährige Berufserfahrung in der Wasserwirtschaft – Bereich Abwasser

Weiters werden gefordert:

- Erfahrung in der Führung von wasserwirtschaftlich tätigen Unternehmen
- Kenntnis des österreichischen Wasserrechts
- Kenntnis in Theorie und Praxis auf dem Sektor der Abwasserreinigung und Kanalinstandsetzung
- EDV-Kenntnisse auf dem Stand der Technik (Office, AutoCAD, ...)
- Führungskompetenz und Konfliktlösungsfähigkeit
- Flexibilität
- Erfahrung in Buchhaltung und Kostenrechnung sowie Kalkulation
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gehaltsschema der Salzburger Gemeindevertragsbediensteten.

Bewerbungen und Anfragen sind mit den üblichen Nachweisen bis spätestens Mittwoch, den 31.08.2016 zu richten an den Obmann des Reinhaltverbandes Pinzgauer Saalachtal, Bürgermeister Erich Rohrmoser Marzon 1, 5760 Saalfelden mit dem Vermerk auf dem Kuvert: „Vertraulich – Bewerbung“.

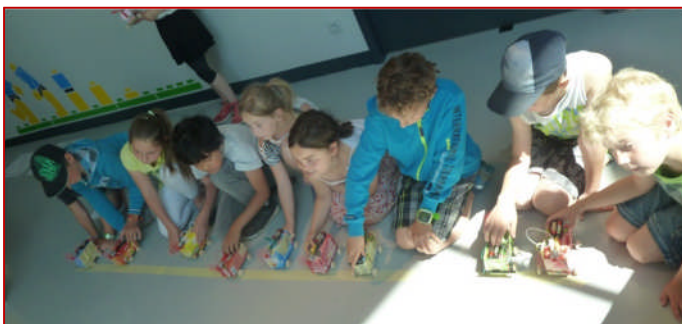
Klimaschulenfest der Klima- und Energiemodellregion Saalachtal

Die Volksschule Weißbach nahm im Schuljahr 2015/16 mit der 3. und 4. Klasse am Projekt Klimaschulen „MkFG - Mit klimafreundlichen Grüßen! Post für die Kinder von 2050.“ teil, welches eine Aktion der Klima- und Energie-Modellregion nachhaltiges Saalachtal ist und vom Klima-Fonds Österreich finanziert wurde. Die teilnehmenden Schulen beschäftigten sich über das gesamte Schuljahr eingehend mit den Themen Klimawandel und erneuerbare Energien.



Besuch im Bogenparcours Oberweißbach

Sie starteten im Herbst mit der Straßenmalaktion „blühende Straßen“, kochten auf beim „klimafairen Bio-Frühstück“ mit dem Klimabündnis, suchten mit der Salzburg AG in ihrem Schulhaus die „Stromfresser“, bastelten solarbetriebene Windmühlen, besuchten Vorzeige-Betriebe wie Holzbau Meiberger, Heizwerk Lofer, Verbundkraftwerk Kaprun und experimentierten in Sachen Energie im Mit-Mach-Museum Welios in Wels. Kurz vor Schulende stellten die Schüler/Innen dann bei einer Tipi-Übernachtung im Bogenparcours Oberweissbach/Waidring fest, dass es auch ohne Netzanschluss geht und was Energieautarkie bedeutet.



Im Mit-Mach-Museum Welios in Wels

Beim gemeinsamen Abschlussfest aller Klimaschulen am 24. Mai in der Aula der HBLW

Saalfelden stand alles unter dem Projektmotto: „MkFG- Mit klimafreundlichen Grüßen! Post für die Kinder von 2050“. Alle KlimaschülerInnen schrieben Briefe für die Kinder von 2050. Wie spüren wir heute den Klimawandel und was tun wir in Sachen Klimaschutz, damit es den nächsten Generationen in der Zukunft besser geht? Auch die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden und die LehrerInnen schrieben Briefe an ihre NachfolgerInnen im Jahr 2050. Beim Fest wurden einzelne Briefe vorgelesen und jeder durfte dann sein Kuvert mit Wachs und Stempel versiegeln.



Die Weißbacher Schüler am Stausee Kaprun

Die SchülerInnen von St. Martin und Weißbach präsentierten ihren Klimasong, welchen Mario Daniel eigens für diesen Anlass komponiert hatte. Zum Abschluss des Festes überreichte jede Schule die Briefe feierlich an die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Saalfelden. Dort sollen sie nun in einem Glaskasten im Kinderbereich bis 2050 archiviert werden. 2050 wird diese Zeitkapsel dann von den erwachsenen Klimaschülern gemeinsam mit den Kindern der VS Weißbach von 2050 wieder geöffnet.



Präsentation des Klimasongs beim Klimaschulenfest in der HBLW Saalfelden

Auf der Homepage des Leader Vereins Saalachtal, gibt es den Kurzfilm, welcher auf RTS im Salzburg Magazin zu sehen war, zum Nachschauen:

<http://www.leader-saalachtal.at/klima-energie/aktionen/klimaschulen>

Einer für alle.

Salzburg Verkehr®
verbindet

Öffiziell: FerienCARD!

Genieße deine Freiheit mit Bus und Bahn auf allen Linien im Salzburger Verkehrsverbund! Die Karte für dein sommerliches Fahrvergnügen gilt vom **1. Juli bis 15. September 2016**. Alle, die am 1. Juli das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können die **FerienCARD** bekommen.

Die **FerienCARD** gibt es in drei Varianten:
+ **Salzburg Stadt** um € 11,-*
+ **Region Salzburg** um € 33,-*
+ **Stadt und Region Salzburg** um € 44,-*

Du bekommst deine **FerienCARD** im Pinzgau bei Postbuslenkern, den Schaffnern der Pinzgauer Lokalbahn bei der Service-Station der Pinzgauer Lokalbahn in Mittersill.

50 % FÖRDERUNG DER FERIENCARD IM PINZGAU*:

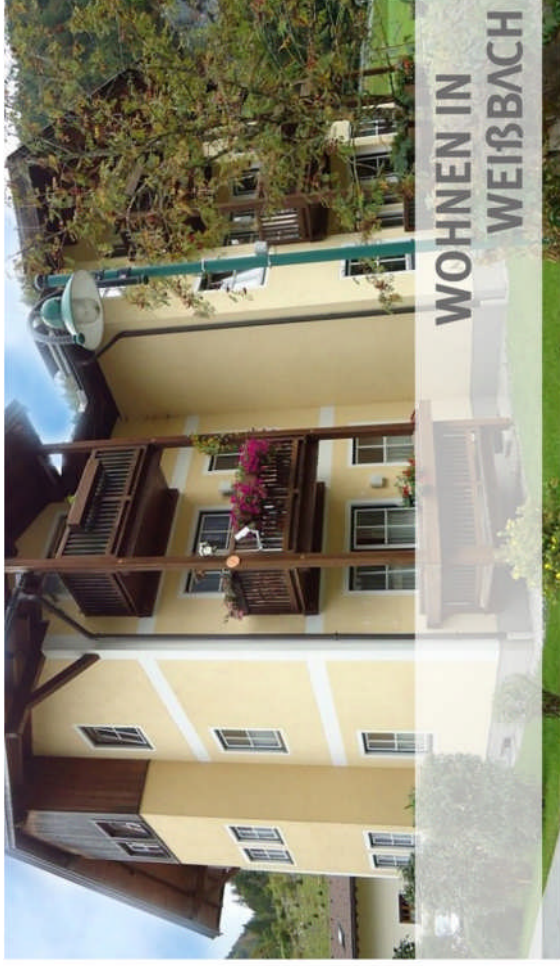
Ein besonderes „Zuckerl“ bieten die Pinzgauer Gemeinden ihren Kindern und Jugendlichen für die Ferien an. Im Pinzgau wird die FerienCARD zu 50% gefördert. Somit ist es möglich noch günstiger in den Sommerferien mobil zu sein. Für FerienCARDS, die z. B. bei den ÖBB gekauft werden, erstattet der Gemeindeverband ÖPNV Pinzgau 50% des Kaufpreises zurück.
(E-Mail an wimmer@zellamsee.eu).

* Voraussetzung: Wohnhaft in einer Gemeinde im Pinzgau lt. Melderegister.



Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

www.salzburg-verkehr.at



WOHNEN IN
WEIßBACH

WEIßBACH, OBERWEIßBACH 31 TOP 9 4 ZIMMERWOHNUNG MIT BALKON

MIETE

845,02 Euro

BK/HK/AP

im Preis enthalten

NUTZFLÄCHE

89,20 m²

HEIZWÄRMEBEDARF (HWB)

94 kWh

EINMALIGE ZAHLUNGEN

VOR BEZUG

Kaution: € 2.540,00

MV-Gebühr: € 304,21

Beitrittsgebühr: € 346,00

WOHNBEIHILFE MÖGLICH

Bei Interesse
kontaktieren Sie bitte:

Margrit Neunteufel
m.neunteufel@salzburg-wohnbau.at
Tel. 0662|2066-211



Änderungen vorbehalten

**SALZBURG
WOHNBau**
WIR BAUEN VOR

Salzburg Wohnbau GmbH
Bruno-Oberödter-Platz 1
5033 Salzburg

Hotline 0662|2066
office@salzburg-wohnbau.at
www.salzburg-wohnbau.at